

Herr
Weber Kurt
Bürglenweg 7
3114 Oberwichtlach

PP
3512 Walkringen

Adressänderungen an:
USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

Hier könnte auch Ihr Inserat stehen



QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

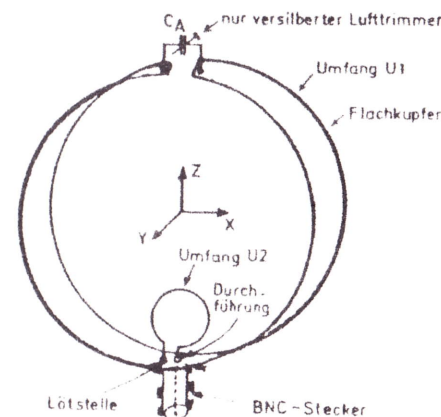
Sektion Bern

36. Jahrgang

Januar 2001

Nummer 1

Magnetische Antenne für UKW



Bericht Seite 14

Kleine Rechenübung

Unser Verein hat rund 260 Mitglieder (ohne Vorstand). Der Vorstand ist mit 8 Stellen besetzt.

Wenn wir davon ausgehen, dass jedes Vorstandmitglied im Schnitt 4 Jahre im Amt ist, ergibt dies eine gesamte Amtsdauer von 32 Jahren.

Würde nun nur jedes zweite Sektionsmitglied ein Amt im Vorstand übernehmen, ergäbe dies $130 \times 4 \text{ Jahre} = 520 \text{ Jahre}$.

Aufgeteilt auf die 8 Aemter wäre der Vorstand seine personellen Probleme für die nächsten 65 Jahre los.

Und da soll man noch verstehen wieso wir nicht einmal für 2 offene Stellen ein Mitglied finden, welches sich für das Wohl der Sektion einsetzen möchte.

Interessierte OMs melden sich bitte beim Vorstand.

INHALT

	Seite		Seite
Veranstaltungen	2	Bibliothek der Sektion Bern	9
Aus dem Vorstand	3	Einladung zur HV 2001	11
Jahresbericht Präsident	4	HB9O, Luzern, Jahresbericht	13
Jahresbericht TL Digital	5	Hambörse	13
Jahresbericht Bibliothekar	5	Magnetische Antenne	14
Jahresbericht Redaktor	6	Vorstand der Sektion Bern	15
Jahresbericht TL Funk	7	Impressum	15
Jahresbericht Peilverantwortlicher	8	Frequenzen HB9F	15

QUA 1

Seite 1

Januar 2001

rüedi druck AG

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 352 66 39 Fax 031 352 07 43

Was wir – unter anderem – für Sie herstellen können:

Geschäftsdrucksachen	Werbedrucksachen	Broschüren
Briefpapier	Prospekte	Geschäftsberichte
Rechnungen	Flugblätter	Privatdrucksachen
Geschäftskarten	usw.	usw.
Couverts		
Formulargarnituren		
usw.		

VERRANSTALTUNGEN soweit bekannt

Monatsversammlungen:
in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21 + 23, 3053 Münchenbuchsee

Januar 2001: Kein Stamm (Jahresessen bereits im Dezember!)

Mittwoch, den 7. Februar 2001 20.00 Rest. Schlüssel Ostermundigen

Oeffentliche Vorstandssitzung

Alle Geschäfte der Zentral-USKA zuhanden der DV 2001

Donnerstag, den 15. Februar 2001 20.00 Saalanlage

Hauptversammlung der USKA Sektion Bern

Der Vorstand hofft auf zahlreiches Erscheinen.

Mittwoch, den 28. März 2001 20.00 Saalanlage

Erfahrungen und Betrieb mit Längstwellen auf 136 kHz
Vortrag von Toni Bärtschi, HB9ASB

Mittwoch, den 25. April 2001 20.00 Saalanlage

Stamm, Thema noch offen!

Mittwoch, den 30. Mai 2001 20.00 Saalanlage

Flohmarkt!

Juni Plauderstamm

Juli Stimmeln

Auguste Ferien

Änderungen und Verschiebungen im Veranstaltungskalender sind jederzeit möglich.
Beachtet daher bitte immer die **neusten Angaben im aktuellen QUA!**

Der Vorstand der USKA Sektion Bern

AUS DEM VORSTAND**Aufruf an alle Mitglieder der USKA Sektion Bern**

Wie Sie sicher alle im QUA gelesen haben, werde ich auf die HV 2001 als Präsident der USKA Sektion Bern zurücktreten. Wir haben im QUA No. 5 (September 2000) zwei Stellen für den Vorstand (Präsident, Peter B. Studer, HB9PFV und Leiter Digital, Max Rüfenacht, HB9BXC) ausgeschrieben. Leider hat sich bis heute kein Mitglied für eines dieser Aemter gemeldet. Wir sind ein Verein mit 255 Aktiven Mitgliedern. Unter so vielen Mitgliedern sollte es doch möglich sein, geeignete Personen zu finden, die eines dieser Aemter übernehmen könnten. Ich denke da auch an Mitglieder, die frühzeitig pensioniert worden sind und sicher noch ein paar Jahre für die Sektion zur Verfügung stehen könnten.

Liebe Mitglieder, meldet Euch als Präsident oder sonst als Vorstandsmitglied und helft tatkräftig mit, dass unser Verein für die Zukunft gewappnet sein wird.

Der Präsident: Peter B. Studer HB9PFV

Einladung zur öffentlichen Vorstandssitzung

Datum: **Mittwoch, den 7. Februar 2001**
Zeit: **20.00 Uhr**
Ort: **Rest. Schlüssel, Ostermundigen**

Es sind alle Aktivmitglieder der USKA Sektion Bern, die auch USKA Mitglieder sind, herzlich eingeladen.

Die Traktanden sind leider bis zum Redaktionsschluss nicht eingetroffen. Es werden nur Geschäfte der Zentral-USKA (Delegiertenversammlung vom 24. Februar 2001) behandelt.

Der Vorstand

Jahresessen 2001

Das diesjährige Jahresessen der Sektion Bern fand einmal in einem anderen Rahmen statt. Weil die Teilnehmerzahl in den letzten Jahren stetig abnahm, entstand im Vorstand einmal die Idee den offensichtlich nicht mehr so beliebten Anlass mit einem anderen zu verbinden.

So trafen sich am 28. Dezember 2000 18 Teilnehmer (OM mit Frauen !) zum diesjährigen Jahresessen. Nachdem sich die Teilnehmer beim Fondue Chinoise gesättigt hatten, gesellten sich etwas später, noch die Teilnehmer des Plauderstammes dazu. Die etwa 25 Teilnehmer konnten darauf nach belieben fachsimpeln.

Aus Versuchen lernt man ja bekanntlich und über den kombinierten Anlass werden wir im Vorstand sicherlich noch diskutieren.

Peter Tschabold
HB9SLQ

Mutationen

Eintritt: Markus Reber, HB9TJX, Eyrstrasse 7, 3400 Burgdorf

Austritt: Beat Gross, HB9BHT, Bachholzstrasse 53, 3066 Stettlen

Für das Vertrauen und die Treue, welches Sie im vergangenen Vereinsjahr der Sektion Bern entgegengebracht haben, möchte ich Ihnen, liebe Mitglieder, recht herzlich danken. Die neu Eingetretenen heisse ich herzlich willkommen. Den Ausgetretenen danke ich für ihre Dienste für die Sektion Bern und wünsche ihnen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute. Die Verstorbenen Mitglieder werden wir alle in Erinnerung behalten.

Der Vorstand hat an 11 Vorstandssitzungen und einer Hauptversammlung die Geschäfte der Sektion Bern behandelt. Zudem war ich an der Delegiertenversammlung 2000 der USKA in Olten. An der Sektionspräsidentenkonferenz in Olten konnte ich leider nicht teilnehmen und wurde durch Albert Schlaubitz vertreten.

In diesem Vereinsjahr gab es wiederum allerhand Interessantes in unserer Sektion. Haben wir doch versucht, ein unterhaltsames und geselliges Jahresprogramm zusammen zu stellen. Leider ist der Besuch dieser Veranstaltungen zurückgegangen und der Vorstand muss sich überlegen, ob es überhaupt noch erwünscht ist, Veranstaltungen jeden Monat zu organisieren. Es könnte auch versucht werden, nur noch alle 3 Monate eine Veranstaltung zu organisieren und in der Zwischenzeit einfache, gemütliche Plauderstämme wie in andern Sektionen üblich, durchzuführen. Die Plauderstämme müssten natürlich nicht unbedingt in der Saalanlage stattfinden, sondern könnten auch wo anders durchgeführt werden.

In unserer Sektion haben wir im vergangenen Vereinsjahr ergiebig gespart, so dass unser Budget viel besser aussieht als veranschlagt. Wir haben sehr wenig Geld für Packet-Radio und andere technischen Einrichtungen ausgegeben. Unser Shack in Münchenbuchsee wurde auch in diesem Jahr wiederum etwas besser besucht. Dieser Funkerraum bietet nicht nur Funkgeräte, sondern auch sehr viele interessante Lektüren, die unser Bibliothekar im QUA immer veröffentlicht. Ich würde jedem Mitglied empfehlen, unser Clublokal zu besuchen, so hat es doch immer etwas interessantes zu bieten. Unserem Albert möchte ich herzlich Danken für die sehr gute Pflege des Shack's und den Unterhalt der Sendeanlagen.

Herzlich danke ich auch allen Mitgliedern und Referenten, die aktiv an unserem Vereinsgeschehen teilnahmen und durch ihren Einsatz massgeblich zum Gelingen unserer Anlässe beigetragen haben. Danken möchte ich auch allen Mitgliedern die sonst aktiv mit der Sektion Bern verbunden sind.

Weiter möchte ich es nicht unterlassen, allen Aktivmitgliedern für die Spenden zu Gunsten unserer Relaisgemeinschaft oder unserer Sektion zu danken. Aufgrund dieser Spenden ist es uns möglich, den Jahresbeitrag weiterhin auf (hoffentlich) Fr. 50.00 zu belassen!

Zum Schluss möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit in der Sektion Bern bedanken.

Im Dezember 2000
Der Präsident:
Peter B. Studer, HB9PFV

Nach nun zehn Jahren Vorstandsarbeit in der Sektion Bern war dies mein letztes Jahr. Wiederum hatte ich mir so viel vorgenommen und fand doch fast keine Zeit etwas zu realisieren. Aber an meinem Arbeitsplatz wurde ich durch ein grösseres Umstrukturierungsprojekt weit mehr als ursprünglich geplant in Anspruch genommen. Und besser wird es in nächster Zeit kaum. Wie fast überall darf man zwar neue Rollen und Verantwortung wahrnehmen, die dazu notwendigen Ressourcen sind aber kaum vorhanden.

Im Laufe des Jahres konnte ich an etlichen Veranstaltungen teilnehmen. Der absolute Höhepunkt war dabei ein kurzer Auftritt im Fernsehen. Und erneut konnte ich einigen Mitgliedern im Bereich digitale Übermittlung oder bei Problemen mit ihren PC's behilflich sein. Die Firma SCS brachte eine neue Version der Firmware und des BIOS heraus. Und so konnte ich wiederum einigen PTC II mit meinem Laptop zu neuen oder verbesserten Funktionen verhelfen.

Der Amateurfunk ist im Umbruch begriffen. Verschiedene neue digitale Betriebsarten breiten sich wahnsinnig rasch aus. Die Möglichkeit ohne spezielle teure Modems, nur mittels PC mit Soundkarte und dafür geschriebener Software so quasi gratis neue Betriebsarten auf KW zu entdecken haben zu dieser raschen Verbreitung geführt. So sind beispielsweise mit PSK31 noch Verbindungen möglich wo selbst mit CW nichts mehr zustande kommt. Es ist sehr spannend diese neuen Technologien zu benutzen, aber noch mehr, sie auch zu verstehen. Wie immer, wenn etwas Neues eingeführt wird, wecken diese Neuerungen auch Ängste und werden von einigen aufs schärfste bekämpft. Eigentlich schade, denn vernünftig eingesetzt bereichern diese neuen Betriebsarten unser Hobby ungemein. Ich bin sicher, dass wir in den nächsten Jahren auf diesem Gebiet noch einiges an Fortschritt erleben werden. Trotzdem, oder gerade weil diese neuen Digitalen so eine Verbreitung finden, ist CW eine sehr schöne Betriebsart deren Ausübung ich als ein altes Kunsthandwerk verstehe. Dies zu beherrschen ist neben all diesen PC-Betriebsarten etwas faszinierendes mit einem sehr persönlichen Styl.

Max Rüfenacht, HB9BXC

Nach dem ersten Jahr im Vorstand als Bibliothekars möchte ich allen Funk Amateuren unserer OG ein gutes neues Jahr wünschen. Mit den Beiträgen über den Inhalt der Funkzeitschriften im QUA, möchte ich dem interessierten Funkfreund aufzeigen wie er sich mit der Amateurtechnik auf dem Laufenden halten kann. Es gibt zum Teil einfache Bauvorschläge und hervorragende Berichte, die sicher auf ein gutes Echo stossen.

Es würde mich freuen, wenn der eine oder andere OM, der auf Grund der Bauvorschläge von einem Selbstbau nicht abgeschreckt würde. Schön wäre, wenn wir an einem Monatsstamm solche Objekte präsentieren könnten. Wer weiss, vielleicht könnte dies einem anderen OM den Anstoss zum selber Nachbauen geben. Ich weiss, Basteln ist out, oder doch nicht? Wer macht den Anfang?

Man kann sich auch zusamm tun und gemeinsam ein Projekt realisieren. Die Hefte der vergangenen Jahre werden im Estrich über dem Shack in Plastik Containern jahrgangweise gebunden aufbewahrt.

Im Shack sind auch noch Bücher aufliegen, die selbstverständlich auch gelesen werden dürfen. Ich habe eine Excel Liste erstellt wo man sich eintragen soll, wenn jemand Lust hat ein Buch mit nach Hause zu nehmen. Es braucht aber dazu auch Disziplin die Bücher wieder nach angemessener Zeit zurück zu bringen, ansonsten wir bald bucherlos sind.

Ihr Bibliothekar, Kurt, HB9BIC

Ich möchte mich an dieser Stelle einmal mehr bei den treuen Schreibern von Berichten bedanken. Ein Vereinsorgan wird nur durch die Berichte der Mitglieder interessant. Aber auch den treuen Lesern sei herzlich gedankt, so mancher Fehler wurde von ihnen entdeckt und konnte manchmal sogar noch im letzten Moment korrigiert werden.

36 Ausgaben „QUA de HB9F“
ca. 400 Arbeitsstunden am PC
1600 bedruckte Seiten
fast 10'000 Adressen in 45 Stunden geklebt
130 Fahrten zur Korrektur, zum Drucker und zur Post

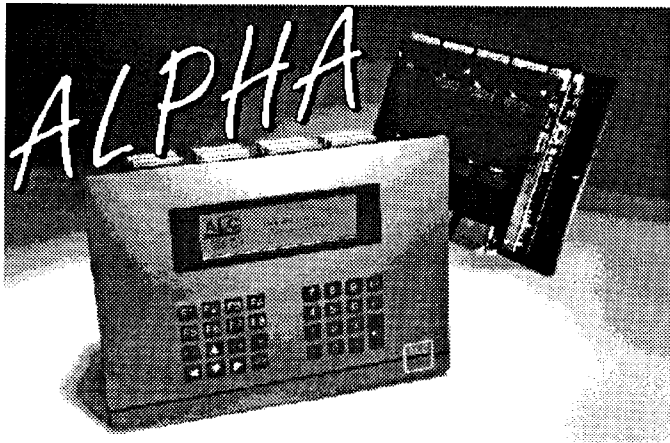
Diese Zahlen werden aktuell sein, wenn ich mein Amt als Redaktor in einem Jahr, an der HV 2002, aufgabe.

Wer hat Freude am Gestalten, arbeitet gerne mit dem Computer und möchte eine neue Herausforderung annehmen?

**Dann bietet sich die Stelle des Redaktors von „QUA de HB9F“ dafür an.
Auf den Termin der HV 2002 ist die Stelle des Redaktors neu zu besetzen.
Während des kommenden Jahres ist genügend Zeit für eine gründliche Einführung.
Interessenten melden sich bitte bei der Redaktion.**

Peter Tschabold, HB9SLQ

Ihr kompetenter Systempartner für professionelle Prozesssteuerungs- und -Visualisierungssysteme



Rollisbühl 18, CH - 3262 Suberg
Tel. 032 / 389 16 16 FAX 032 / 389 16 40
E-Mail : 100713,127@compuserve.com
INTERNET : http://www.csdag.ch



Wir informieren oder dokumentieren Sie gerne näher.

HB9MON / 9801-02

Im Vereinsjahr 2000 erfolgten im Shack Münchenbuchsee folgende Aktivitäten :

- 13 OM's konnten im vergangenen Vereinsjahr auf unserer Klubstation HB9F viele interessante QSO's auf den KW und den VHF/UHF/SHF Bändern fahren, sowie auch einen Contest bestreiten.
- Vom 24.11.1999 bis 20.11.2000 wurden auf unserer Klubstation insgesamt während 78 Tagen, wovon 2 Contest-Tagen, Funkbetrieb gemacht. Ein fleissiger OM brachte es gar auf 37 Betriebstage. Dies ist ein recht schönes Ergebnis. Doch, wie sagt man so schön : „der Appetit kommt beim Essen“. Unsere Klubstation bietet sich vor allem unseren von NISV und städtischem QRM geplagten Om's als gute Alternative an. Doch auch ein gemütlicher Funk- und Plaudernachmittag mit Kollegen kann ein glattes Erlebnis sein.
- Um bei einem Ausfall unseres KW Transceivers DRAKE TR 7 die Kontinuität wahren zu können, wurde als Ersatzgerät ein weiterer TR 7 beschafft.
- Der periodische Unterhalt förderte keine nennenswerten Schäden an Funkstationen und Antennen zu tage.
- Zum Schluss noch zur Erinnerung : Unsere Klubstation HB9F liegt in Münchenbuchsee in einer sehr QRM armen Gegend. Da wir zur Zeit keine „EMV“ empfindlichen Nachbarn haben, kann bei Bedarf auch mal mit „High Power“ ein QSO mit einer seltenen Station gefahren werden.

HB9F steht jedem OM der USKA Sektion Bern zur Verfügung, welcher den entsprechenden Fähigkeitsausweis besitzt.

Der Technische Leiter Funk führt gerne interessierte OM,s in den Betrieb der Klubstation, und ganz speziell den Einsatz der 600 W KW Leistungsendstufe ein.

Der Betrieb kann unter unserem Klubrufzeichen HB9F oder dem eigenen Rufzeichen abgewickelt werden.

Bei Wettbewerben und Contests hat derjenige OM (oder Gruppe) den Vortritt, welcher unter HB9F arbeitet.

Albert Schlaubitz, HB9BSR

KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern

Telefon 031 381 52 72

Telefax 031 381 43 13



Das Jahr 2000 war für den Peilsport wie auch für mich ein sehr turbulentes Jahr, in dem Eurer Peilverantwortlicher leider nicht viel an Peilen zu sehen war.

Ich habe mich dieses Jahr grösstenteils meiner militärischen Weiterbildung gewidmet. Aus der UOS in Jassbach und der Uebermittlungsoffiziersschule in Bülach konnte ich nebst dem militärischen Know-how auch viele Anregungen für den Amateurfunk gewinnen.

Während der ganzen Dauer meines Dienstes wäre ich aber jederzeit für Euch erreichbar gewesen. Leider wurde von diesem Angebot kein Gebrauch gemacht und ich erfuhr gewisse Kritikpunkte erst nach der Saison und über Umwege, was mich ein wenig enttäuschte.

Nun aber zur Hauptsache, dem Peilen!

Im ganzen Jahr 2000 wurden insgesamt 10 Peilen durchgeführt. Diese verteilten sich auf: 1 USKA 80m Peilen, 2 Spazierpeilen, 5 Fernpeilen, 1 Peilen im Planquadrat und das Altstadtpeilen. Zu meiner und der Organisatoren Freude war des öfteren ein recht hoher Zustrom an Teilnehmern zu beobachten, was mich für die kommende Saison äusserst positiv stimmt.

Leider konnte diese Saison kein richtiger Abschluss in Form einer Meisterschaft stattfinden. Direkt nach der OS begann für mich mein Studium in Medizin. Dieser rasche und heftige Umstieg verunmöglichte mir leider, eine würdige Meisterschaft zu organisieren.

Den Organisatoren und Teilnehmern möchte ich für Ihren grossartigen Einsatz danken. Euch allen wünsche ich ein gutes neues Jahr und hoffe Euch alle in der Saison 2001 wieder begrüßen zu dürfen.

Der Peilverantwortliche

Dominik Amlinger, HE9ZAX

SINWEL – Buchhandlung

Technik • Gewerbe • Freizeit

Lorrainestrasse 10
3000 Bern 11
Tel. 031/ 332'52'05
Fax. 031/333'13'76

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallverarbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

Redaktionsschluss QUA de HB9F 2/2001

20. Februar 2001

Hallo liebe Funkfreunde, ab in den Shack, die neuen Funkhefte sind eingetroffen. Ich habe festgestellt, dass die Hefte teilweise verspätet eintreffen. Beispiel: das CQ DL Nr.9 ist erst jetzt gekommen. Oder, Heft Funk Nr. 11 ist auch noch nicht da aber dafür die Nr. 12. Deshalb ist es ratsam die QUA Hefte nicht gleich wegzuerwerfen. Es gibt immer wieder Beiträge mit Fortsetzungen und ich bin bemüht diese hier abzubilden. Damit ist gewährleistet diese nicht zu verpassen.

Funkamateure	Internet - Webseiten erstellen Teil 2
Nr.11 Nov.	DXpeditionen - 7P8AA mit 27000 Verbindungen zum Dach von Afrika
Amateurfunktechnik	- HLV- 600 – Mosfet - Power auf 2m made in Germany
	- Ein ZF. Nachsetzer, wie ihn die Industrie nicht baut Teil 2
Amateurfunk	- Systematische DX – Jagt auf 80 und 160m mit Grayline
Software	- Wann ist es 12 Uhr mittags? Sonnenstandberechnung mit Excel
	- Fensterln mit Logger von Eike Barthels DM3ML
	- Kaum zu sehen aber zu hören: Neuauflage des Rogerpieps
Funk	- Internet – per Kabel via Satellit
	- Ein Navtex – Empfänger für den DXer Teil 1
Praktische Elektronik	- Digitaler Höhenmesser Teil 1
	- Elektronisches Schloss mit einmaligem Schlüssel
	- Ohmmeter mit Software und PC
	- MACH – SK44: Wir Machen uns einen Schaltkreis Teil 7
Software	- mini Ringkern – Rechner V 1.0 - DL5SWB
Antennentechnik	- EZNEC 3.0 – Antennensimulation unter Windows Teil 2
Funk	Praxistest
Nr.12 Dez.	- Antennenrotoren im ausführlichen Test
	- Messungen an Linearverstärkern Teil 7
Bauelemente	- 800 bis 1000 – MHz Sender MAX 2402
Bauanleitungen	- Elektronische Tonbandschleife
	- Das Rückstrom – Laden Teil 2
	- Funkfax mal ganz anders
Antennen	- Vertikale Bobtail – Antenne für 2m oder 70cm
	- Empfang – Magnetantenne für 150kHz bis 18 MHz
	- Kleinantennen sind besser als ihr Ruf
Computer	- Prop Man 2000 VoACAP Vorhersage in Windows
	- Nova: Gute Aussichten nicht nur für alle Satelliten!
Funktechnik	- Funkverbindungen im 3-Zentimeter Band Teil 3
Marktübersicht	- Kurzwellenempfänger Teil 6

QST USA
Nr.11 Nov.

- QRP Transceiver Kits: Six Reports from the Field
- The Uni Counter A Multipurpose Frequency Counter Electronic
- Noise Canceling with Electret Condenser Microphones
- A Beginner's guide to Modeling with NEC Part 2
- It's My Job to make them thirsty. A conversation with ARRL President Jim Haynie, W5JBP
- ARRIWeb: A Storehouse of Knowledge The world's Largest on-line source of Amateur Radio information is just a mouse click away..
- A Simple HF – Portable Antenna
- Patcomm PC – 16000A HF Transceiver
- Airplane Reflection at 10GHz

CQ USA
Nr.11 Nov.

- Working the International Space Station
- The Coming Revolution in Ham Radio Part 2
- The Lowest Cost Directional Antennas? Part 2
- An Introduction to Mixers, IFS, and Detectors
- Digital Filters How to Use it

CQ USA
Nr.12 Dec.

- Keeping the Green Flame Revisited, Part 1 Restoring an HW-16
- Audio Amplifier Revisited, How to Use it
- Phase 3D Launch Delayed again (Satellite)

CQ DL
Nr.9 Okt.

Aktuell
Technikforum
Gerätetest
Geräte

- Deutschlands höchste Relaisfunkstelle Teil 2
- Drahtlose Telegraphie durch Wasser und Luft
- Digitale Kurzwellen Betriebsarten
- Kenwood TH-D7E Version 2 (Händy)
- Experimente mit LF von DL4MDU
- Minifuchssender 80m mit C-Mos -Steuerung

CQ DL
Nr.11 Nov.

Titel
Gerätetest
QRP
Antennen
Soft +Hard
Geräte

- QRV auf UP- und Downlink, Kommerz Mikrowellenbaugruppen für den Phase 3D Betrieb.
- CQ World Wide Web Satelliten Infos.
- Alinco DJ – 193E
- Der K1 ein ständiger Begleiter
- Pyramiden Antenne für 40m
- Software Radio genauer hinsehen
- PIC – Steuerung für FM Handfunkgeräte

CQ DL
Nr.12 Dec.

Titel
Aktuell
Gerätetest
Technikforum
Soft +Hard
Geräte
CQ DL
Antennen
Technik

- Ein neues QTH im Weltraum Raumstation ISS
- Fragen und Antworten zum Datenfunk auf Leitungen.
- Die nächste Generation heisst „die Fünfte“ Yaesu FT 1000MP
- Topfkreise in VHF/UHF Stufen Grundwissen
- Amateurfunksoftware für den Palm (Taschencomputer, Organisier)
- QRV mit der Sopundkarte
- 80m Fuchsjagtsender von DK8OH
- Jahresinhaltsverzeichnis 2000
- Fernabstimmbarer Allbandtuner
- 12.5kHz Raster FM - Relais optimiert Teil 4

UKW Berichte
3.Quartal

- Frequenznormal hoher Genauigkeit für 10MHz Teil 2
- Moderner Entwurf von Patchantennen Teil 1
- Abschirmtechnik mit metallisierten Vliesen
- Eine Quadrifilar Helix Antenne für umlaufende Wettersatelliten Teil 2
- GMSK Die Modulationsart der Handys

Viel Spass beim Durchschnüffeln der Beiträge und Nachbau von guten Vorschlägen.

Ich wünsche gute Unterhaltung.

Kurt, HB9BIC

Einladung zur Hauptversammlung 2001

Donnerstag, 15. Februar 2001¹, 20.00 Uhr
Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21, 3053 Münchenbuchsee

Traktanden

- ✓ 1. **Begrüßung und Eröffnung der Hauptversammlung**
- ✓ 2. **Wahl der Stimmzähler**
- ✓ 3. **Genehmigung der Traktandenliste**
- ✓ 4. **Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 22. Februar 2000,**
publiziert im QUA Nummer 3, Mai 2000.
- ✓ 5. **Jahresbericht 2000 des Vorstandes**
- Genehmigung des Jahresberichtes und Entlastung des Vorstandes
(Jahresbericht im vorliegenden QUA publiziert, wird nicht mehr verlesen)
6. **Jahresrechnung 2000**
7. **Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2000**
- Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Kassiers
8. **Preisverleihungen**
- Aktivitäts-Preis 2000 (Wanderpreis)
9. **Ehrenmitglieder**
- Antrag des Vorstandes

10. Wahlen

- Präsident oder Präsidentin
(für den abtretenden Präsident Peter B. Studer HB9PFV)
- Kassier oder Kassierin
(Christian Zutter, HB9GBL)
- Sekretär oder Sekretärin
(Hermann Britschgi, HB9TAG)
- Redaktor und Bibliothekar
(Peter Tschabold, HB9SLQ und Weber Kurt, HB9BIC)
- Technische Kommission
(Albert Schlaubitz, HB9BSR, Dominik Amlinger, HE9ZAX
Ersatzwahl für Max Rüfenacht, HB9BXC)
- Rechnungsrevisor oder Rechnungsrevisorin
(Ersatz für Bernhard Amlinger, HB9SYG)

11. Budget 2001

12. Jahresbeitrag 2001 50,-

13. Tätigkeitsprogramm 2001

- (soweit bekannt)

~~14.~~ Vernehmlassung über die Neuausrichtung der USKA

15. Anträge der Mitglieder

- (beim Vorstand sind bis zum 01.12.2000 keine gültigen Anträge eingegangen)

16. Der Präsident der USKA (André Hari, HB9GAR) hat das Wort

Neues aus der USKA, Fragen und Antworten

17. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung am 24. Februar 2001 in Olten

- (die Traktanden der Delegiertenversammlung und die Festlegung der

Stimmabgabe für die Delegierten wurden an der öffentlichen Vorstandssitzung

(für alle Aktivmitglieder der Sektion Bern offen) vom 7. Februar 2001 behandelt)

18. Verschiedenes

Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder der USKA Sektion Bern an der diesjährigen Hauptversammlung in Münchenbuchsee begrüssen zu dürfen.

Der Vorstand der USKA Sektion Bern

Der Präsident: Peter B. Studer, HB9PFV

Jahresbericht HB90 – 2000

Der neu gewählte Koordinator für HB90, Fred Tinner, HB9AAQ, verschickt ab April 2000, Aufgebotskarten an sämtliche Sektionen der USKA. Kleinere Ortsgruppen, wie grössere Sektionen werden gleichgewichtet. Als Folge verbleibt für uns Berner, ein HB90-Tag pro Vierteljahr! Mitglieder aus unseren Reihen erbatens öfters, vergebens, HB90 zu aktivieren. Wir waren nicht mehr gefragt. Aus der Betriebszentrale des VHS-Luzern, meldete man mir dagegen, es blieben viele HB90-Aufgebotstage ohne Operateure.....

Um diesen unerfreulichen Ablauf zu verbessern, habe ich mit HB9AAQ Verbindung aufgenommen um nach einer Lösung zu suchen. Fred wird den zukünftigen Belegungsplan für HB90 ändern und uns zusätzliche Luzerneritage anbieten. Auch versprach er mir, ihm vorher gemeldete Ausfälle, uns kurzfristig bekannt zu geben. So könnten wir helfen Lücken auszufüllen. Ergebnis bis 18. Dezember 2000: Null, kein Echo!

Im abgelaufenen Jahr konnten alle acht Bernertage mit ein oder zwei OP's belegt werden.

Je 2 mal HB9DKO, HB9GBU
Je 1 mal HB9KV, HB9OQ, HB9BIC, HB9BSR, HB9CQH, HB9DLR, HB9DPY, HB9DQJ, HB9GAR, HB9TGE

Allen, besten Dank für Euren Einsatz.

73 de HB9KC, Werner Bopp

Belegungsplan HB90 Luzern 2001

Nr.	Wochentag	Datum	Sektion	1. Operateur	2. Operateur
	Dienstag	20. Februar	Bern		
	Sonntag	25. März	Bern		
	Sonntag	13. Mai	Bern		
	Sonntag	3. Juni	Bern		

HAMBÖRSE

Günstig abzugeben: 3-Element-Yagi, TEN-3, 10-Meter-Band; 1 CB-Funkgerät, ZODIAC M2006, AM, 12 Kanal; 1 CB-Funkgerät, HANDIC 222, AM/FM, 22 Kanäle.
Interessenten melden sich bei Albert, HB9BSR, 031 839 66 92

Suche: Als Ersatz für den bisherigen PC, gesucht PC Pentium II, 233 MHz, mit Soundkarte und CD-ROM, günstig, um Fr. 200.- bis 300.-
Egon Trummer, HB9HVI, Tel. G 031 322 52 15, E-Mail: hb9hvi@uska.ch

Praktische Antennenaufbauten

Magnetische Antenne für UKW

Die magnetische Antenne für UKW (Abb. 12.13) ist zum direkten Aufstecken auf den Handfunksprecher gedacht. Sie weist einen wesentlich höheren Wirkungsgrad η als die Gummiwendelantenne auf. Wendelantennen mit dem Funkgerätgehäuse als Gegengewicht haben Wirkungsgrade unter 10%, d.h., daß mehr als 90% der HF-Leistung in Wärme umgesetzt und nur der Rest abgestrahlt wird. Die hier gezeigte Koppelart ist fast mantelwellenfrem. Der BNC-Stecker wird direkt auf das Flachkupfer aufgelötet. Das eine Ende der Primärwindung wird auf dem Flachkupfer festgelötet. Das andere Ende führt zur Koaxialseele. Praktische Versuche auf 2 m zeigten, daß der Gewinn g der magnetischen Antenne zwischen dem eines $\lambda/2$ -Dipols und dem eines $\lambda/4$ -Strahlers, der auf das Funkgerät aufgesteckt wird, liegt. Das Abstimmmaximum ist sehr scharf und sollte mit einem Kunststoffschraubenzieher eingestellt werden.

Werte gelten bei freier Aufstellung:

VSWR < 1,2 : 1

Wirkungsgrad:

η (2 m) = 95%

η (70 cm) = 96%

Gewinn

(bezogen auf

$\lambda/2$ -Dipol):

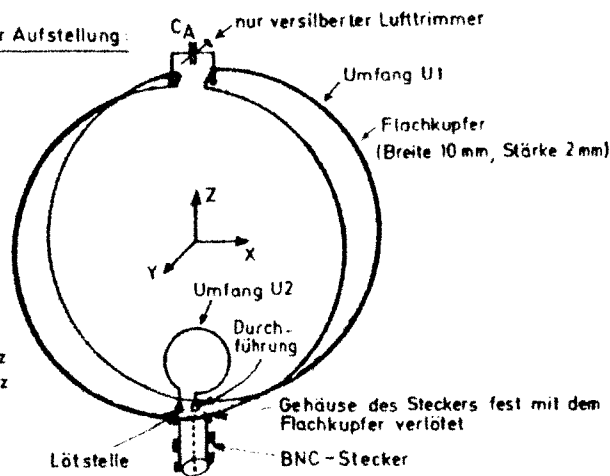
g (2 m) = -0,6 dB

g (70 cm) = -0,6 dB

Bandbreite (-3 dB):

Δf (2 m) = 5,22 MHz

Δf (70 cm) = 8,2 MHz



Für 70cm

$C_A = 5 \text{ pF}$

$U_1 = 150 \text{ mm}$

$U_2 = 30 \text{ mm (Cu, } \phi = 1 \text{ mm)}$

Für 2m:

$C_A = 10 \text{ pF}$

$U_1 = 500 \text{ mm}$

$U_2 = 100 \text{ mm (Cu, } \phi = 1 \text{ mm)}$

Einstellen der optimalen Kopplung zwischen der Primär-(U2) und der Sekundärwindung (U1) durch Zusammendrücken der Primärwindung (U2).

VORSTAND USKA-SEKTION BERN

Präsident	HB9PFV	Peter Studer, Krattigstrasse 126, 3700 Spiez email: p.b.studer@bluewin.ch	P: 033 - 654 62 00 N: 079 - 310 42 00
Kassier	HB9GBL	Christian Zutter, Rüttelerweg 11, 3065 Bolligen email: famzu@freesurf.ch	P: 031 - 921 84 76
Sekretär	HB9TAG	Hermann Britschgi, Hohlestrasse 5, 3123 Belp	P: 031 - 819 40 65
QUA-Redaktor	HB9SLQ	Peter Tschabold, Dornistr. 39, 3512 Walkringen <i>Helen</i> email: hb9slq@freesurf.ch	P: 031 - 701 05 66 <i>9802760</i>
Bibliothekar	HB9BIC	Kurt Weber, Bürglenweg 7, 3114 Oberwichtlach	P: 031 - 781 25 02
Techn. Leiter „Funk“	HB9BSR	Albert Schlaubitz, Aebnitweg 34, 3068 Utzigen	P: 031 - 839 66 92
Techn. Leiter „Digital“	HB9BXC	Max Rüfenacht, Wangentalstr. 96, 3172 Niederwangen email: hb9bxc@uska.ch	P: 031 - 981 35 43 G: 031 - 322 41 68
Peilverantwortlicher	HE9ZAX	Dominik Amlinger, Ulmenweg 2, 3053 Münchenbuchsee	P: 031 - 869 24 21 N: 079 - 329 55 46

IMPRESSUM

Herausgeber:	Der Vorstand der USKA-Sektion BERN Postfach 8541, 3001 Bern	
	QUA de HB9F erscheint zweimonatlich	
Gestaltung und Druckvorbereitung:	Peter Tschabold, Dornistrasse 39, 3512 Walkringen Internet: hb9slq@freesurf.ch	
Beiträge:	Immer herzlich willkommen, als Entwurf oder als fertiger Bericht, an obige Adresse. © wenn nicht speziell vermerkt, ist das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe erwünscht.	
Inserate:	Um die Herstellungskosten für das QUA Heft zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. HAMBÖRSE und HAMHELP sind für Sektionsmitglieder gratis.	
Postkonto:	USKA Sektion Bern	30-12022-7
	Relaisgemeinschaft HB9F	30-8778-7
	HB9F Digital	90-159149-4
Druck:	Rüedi Druck, Schosshaldenstr.36, 3006 Bern	
Auflage:	270 Exemplare (250 abonniert)	

VERSAMMLUNGEN

Jeden letzten Mittwoch des Monats um 20 Uhr in der Saalanlage (Radiostrasse 21+23) in Münchenbuchsee.

FREQUENZEN HB9F

R2	145.650 MHz (145.050)	Ulmizberg +++++	439.150 MHz (431.550)	Burgdorf
R4	145.700 MHz (145.100)	Schilthorn	2.350 GHz (1.26-1.28)	ATV-Repeater
R81	438.925 MHz (431.325)	Bern (Neufeld)	Shack	145.400 MHz Münchenbuchsee
R83	438.975 MHz (431.375)	Interlaken	Bake	432.984 MHz Jungfrauoch
R86	439.050 MHz (431.450)	Niesen	Bake	1296.945 MHz Ulmizberg
R30	1258.900 MHz (1293.900)	Jungfrauoch	Versuch	145.6125 MHz Interlaken (-600 kHz)
TCP/IP HB9F, Ulmizberg,			438.050 MHz, Simplex, 1200 Baud	
			430.725 MHz, Simplex, 9600 Baud	